

Totopokal gegen Burgau

In der 1. Hauptrunde des bayerischen Totopokals tritt Regionalligist FV Illertissen morgen, Mittwoch(18.30) beim Kreisligisten TSV Burgau an. Der hatte den FVI bei der Auslosung als Gegner ausgewählt. Wie beim BFV möglich können die Kreissieger bei der Auslosung ihren Gegner aus dem Regionaltopf aussuchen. Nachdem mit Sebastian Schaller ein ehemaliger Burgauer in Illertissen spielt, hatte dessen Heimatverein die Illertaler gewählt. Pech, dass gerade der Illertisser Mittelfeldspieler kürzlich einen Kreuzbandriss erlitt und somit nur als Zuschauer dabei sein kann. Ansonsten wäre bemerkenswert, dass der Burgauer Trainer Hans-Jürgen Grünwald eine Multi-Kulti Mannschaft zur Verfügung hat. Beim letztjährigen Tabellenfünften der Kreisliga West sind nämlich Spieler aus Italien, Kosovo, Polen, Türkei, Kroatien und sogar aus Mali aktiv. Für den FVI und Trainer Ilija Aracic bietet das Spiel die Gelegenheit, Spieler einzusetzen, die zuletzt nicht bzw. wenig zum Einsatz kamen. Allerdings ist das gar nicht so einfach, denn die Verletztenliste wird immer größer. Mit Antonio Pangallo(Bänderriss), Sebastian Schaller(Kreuzbandriss), Philipp Strobel(Mittelfußbruch), Benedikt Krug(Muskelfaserriss) und Manuel Strahler(Rokonvaleszent) fallen schon 5 Akteure aus. Spieler aus der zweiten Mannschaft können nur eingesetzt werden, wenn sie die Formalitäten für die Spielberechtigungsliste erfüllt haben. Trotz dieser Schwierigkeiten ist für die Illertisser das Weiterkommen Pflicht. Die 2. Runde wird dann zwei Wochen später, am Dienstag, 22. August stattfinden. Die Paarungen werden erst noch ausgelost.